

Übersicht über die Aktivitäten am Institut für Haydn- und Lisztforschung 2022/23

Projekte 2022

Aufbau einer Website für Forschung und Artistic Research

Wie im Entwicklungsplan vorgesehen, wurde mit dem Aufbau eines digitalen Repository in Form der Website „Haydn, the Progressive“ (<https://http.jhp.ac.at>) begonnen, um die Dissemination der Arbeiten, Projekte und Artikel der JHP zu ermöglichen. Im Bewusstsein über die Verantwortung für das kulturelle Erbe und der gesellschaftspolitischen Dimensionen von Forschung, ist diese Plattform als Open Access konzipiert; sie dokumentiert also nicht nur die Forschungsergebnisse, sondern bildet auch die Grundlage für weitere Projekte (auch von externen Kooperationspartner:innen).

Institutsleiter Mag. Tibor Nemeth, ArtD. befüllt bislang die Seite neben seiner Unterrichtstätigkeit im Alleingang mit Artikeln, Essays und aktuellen Berichten.

Projekt Marionettenoper „Philemon und Baucis“

Zur Vorbereitung des Projekts zu Joseph Haydns Marionettenoper „Philemon und Baucis“ (ursprünglich für Dezember 2024 geplant) wurden Recherchen und Materialsammlungen vorgenommen, ein eigenes Libretto erstellt, mögliche musikalische Ergänzungen skizziert bzw. ausgeführt. Ein Team (Regie, Dramaturgie, Marionettenspielgruppe) wurde zusammengestellt und nahm erste inhaltliche Gespräche auf. Kontakte mit potentiellen Projektpartnern wurden aufgenommen, sowie ein detaillierter Vollkostenplan erstellt. Kick-offs mit teilnehmenden Studierenden haben ebenfalls stattgefunden.

Symposium „Schauspielmusik - Musikschauspiel“ 2024

Recherche und Vorbereitungsarbeiten für ein Symposium zum Thema der Dramatisierung von Instrumentalmusik Joseph Haydns durch ihn oder andere Bearbeiter bzw. der Verwendung von dramatischer Musik im „absoluten“ Bereich. In Kooperation mit der Internationalen Haydn Stiftung Eisenstadt für Oktober 2024 geplant.

Lecture-Recitals im Haydnhaus Eisenstadt

Gesprächskonzerte als beliebte und wirkungsvolle Präsentationsform von Forschungsergebnissen finden, einmal monatlich von März bis Oktober, unter dem Titel „Salonkonzerte im Haydnhaus“ in Kooperation mit der KBB, statt. Studierende und Lehrende gestalten mit dem HLI Programme in den historischen Räumlichkeiten mit Einbeziehung des Walterflügels.

Lange Nacht der Museen

Betreuung der Langen Nacht der Museen seit 2020 in Form von stündlichen Lecture-Recitals am Walterflügel durch Institutsleiter Mag. Tibor Nemeth, ArtD.

Lecture-Recitals im Schloss Esterhazy

„Haydn und das Streichquartett“ war das Thema zweier Lecture-Recitals von Institutsleiter Mag. Tibor Nemeth, ArtD. mit Studierenden des JHK im Empiresaal und HaydnSaal des Schlosses Esterhazy im Mai und September 2022 (in Kooperation mit pan.event Esterhazy).

Projekte 2023

Jour Fixe mit der Internationalen Haydnstiftung Eisenstadt

Teilnahme am Symposium „Haydn und die Sakralmusik“

Anlässlich der Gründung des Haydn-Liszt-Instituts an der JHP wurden intensive, regelmäßige Gespräche bzgl. möglicher Kooperationen mit der Internationalen Haydnstiftung Eisenstadt aufgenommen. Im Juni 2023 fand im Haydnhaus Eisenstadt ein internationales musikwissenschaftliches Symposium zum Thema „Haydn und die Sakralmusik“ statt, bei dem auch das (damals noch) Haydn Konservatorium eingebunden war. 16 international renommierte Musikwissenschaftler:innen aus Amerika, Großbritannien, Deutschland, der Slowakei, Ungarn und Österreich nahmen daran teil.

Fortsetzung der Lecture-Recitals im Haydnhaus Eisenstadt und Lange Nacht der Museen

Die Form der acht Gesprächskonzerte als beliebte und wirkungsvolle Präsentationsform von Forschungsergebnissen findet seine jährliche Fortsetzung, ebenso wie die Betreuung der Langen Nacht der Museen in Form von stündlichen Lecture-Recitals am Walterflügel durch Institutsleiter Mag. Tibor Nemeth, ArtD.

EPARM Kongress 2023 Kopenhagen

Als Vertreter der JHP nahm Institutsleiter Mag. Tibor Nemeth, ArtD. am Kongress „European Platform for Artistic Research in Music“ (EPARM) der AEC (Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen) in der Royal Danish Academy in Kopenhagen vom 30. März bis 1. April 2023 teil.

Pilotprojekt Workshop Baryton

Da das Baryton als Lieblingsinstrument von Fürst Nikolaus Esterhazy eine musikhistorische Besonderheit darstellt und Joseph Haydn zu vielen Kompositionen (allein in der Triobesetzung 126 Werke!) für dieses einzigartige Instrument angeregt wurde, wird es für alle Interessierten, aber speziell für Studierende der Streicherabteilung, die Möglichkeit der Auseinandersetzung mit dem Baryton und den dafür geschaffenen Werken in speziellen, regelmäßig stattfindenden Workshops und Lecture-Recitals geben.

Das Pilotprojekt eines zweitägigen Workshops im Oktober 2023 wurde von der Barytonsolistin Maddalena del Gobbo gehalten und mit einem Abschlusskonzert im Haydnhaus Eisenstadt für die interessierte Öffentlichkeit abgeschlossen.

Erasmus+ Programm „J. N. Hummel – zwischen Haydn und Liszt“

Recherche, Vorbereitung und Antragstellung für ein dreijähriges KA2-Projekt mit der VSMU Bratislava und der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar zum Thema J. N. Hummel.

Das Projekt dient ebenfalls als Vorbereitung zu jährlich stattfindenden BIP (Blended-Intensiv-Programm) der JHP mit potentiellen Kooperationspartnern in ganz Europa.

Vortrag im Landesmuseum Eisenstadt

Auf Einladung der KBB wird Institutsleiter Mag. Tibor Nemeth, ArtD. am 16.11.2023 einen Vortrag zum Thema „Haydn als Komponist der Aufklärung“ im Landesmuseum Eisenstadt halten.

VEGA Conference 2024

Vorbereitungen zur Teilnahme an der Konferenz zum Thema: „Effects of Ideologies and Socio-Political Crises on Musical Culture after World War II“ im Februar 2024 an der Musikakademie Bratislava.

EPARM Kongress 2024 Ljubljana

Vorbereitungen zur Teilnahme am jährlichen Kongress „European Platform for Artistic Research in Music“ (EPARM) der AEC (Association Européenne des Conservatoires, Académies de Musique et Musikhochschulen) an der Musikakademie der Universität von Ljubljana in Slowenien im März 2024.

Forschungsauftakt Anton Bruckner Privatuniversität

Einblicke in die Forschungslandschaft an der ABPU am 27.11.2023
Teilnahme am Auftakt des neuen Vizerektorats für Forschung

Forum Artistic Research an der GMPU Klagenfurt

Vorbereitungen zur Teilnahme am Forum für AR an der Gustav Mahler Privatuniversität Klagenfurt vom 27-29.06.2024

Esterhazy Archiv und Benützung der historischen Instrumente

Für die Forschung stehen über das Institut den Studierenden der JHP das Archiv und die historischen Hammerflügel des Schlosses zur Verfügung. Das HLI steht mit Dr. Bayer (Sammlungen Esterhazy) in engem Kontakt und plant zusätzliche, gemeinsame Aktivitäten bzgl. Dissemination.

EEK-Projekt „Les quatre éléments“ von Franz Liszt

Ziel des Projektes ist es, die von Liszt geplante Orchesterinstrumentation von den vier Männerchören zu realisieren, als Aufführungsmaterial herauszugeben und sie mit der ursprünglichen Ouvertüre (als sinfonische Dichtung „Les Prélude“ bekannt geworden) gemäß dem ursprünglichen Plan Franz Liszts, aufzuführen.

Institutsensemble

Aufbau eines Kammerorchesters aus Studierenden der JHP als zusätzliche attraktive Form der Dissemination und öffentlichen Präsentation von Ergebnissen oder Prozessen der Forschungstätigkeit an der JHP.